



# Anlagenbau im Wandel: Nachhaltigkeit im Blick

In einer Welt, die von globalen Umbrüchen und geopolitischen Veränderungen geprägt ist, vollzieht sich auch in der Industrie ein Wandel. Harald Wimmer, Vertriebsleiter der LK Metallwaren GmbH in Schwabach, verweist auf jüngste Herausforderungen sowie entscheidende Entwicklungen in den fünf Geschäftsbereichen des führenden Anlagenbauunternehmens. Von innovativen Ansätzen in der Hallenheizung bis zur verstärkten Nutzung von Wasserstoff – der Fokus liegt auf Nachhaltigkeit und fortschrittlichen Lösungen.

In den vergangenen beiden Jahren hat sich die Welt spürbar verändert. Auch in der Industrie gibt es dynamische Entwicklungen. „Bei LK Metallwaren haben wir kontinuierlich an innovativen Lösungen gearbeitet“, betont Harald Wimmer. „In den fünf Geschäftsbereichen Hallenheizung, Wasseraufbereitung, Schallschutz, Prozesstechnik und Metallwaren hat sich einiges getan. Die Hallenheizung setzt heute zu 90% auf Wärmepumpentechnik und innovative Kühlstoffe wie r32 und r290. In der Wasseraufbereitung werden Fettabscheider für verschiedene Branchen eingesetzt. Im Schallschutz wird das Geschäft durch die Erweiterung des Vertriebs und die Spezialisierung auf Sondermaschinen vorangetrieben. In der Prozesstechnik konzentrieren wir uns auf individuelle Anlagen, die über den üblichen Serienbetrieb hinausgehen. In der Metallwarensparte sind wir in die Lohnfertigung eingetreten, um Kundenanfragen für Blechteile bedienen zu können.“

## Nachhaltigkeit als Leitprinzip

Schon seit mehr als 15 Jahren gilt für LK Metallwaren der Slogan „Dem Klima zuliebe“. Das Unternehmen setzt sich aktiv mit dem aktuellen Trend zur Nachhaltigkeit auseinander und verfolgt den Grundsatz, dass nachhaltige Produkte auch nachhaltig hergestellt werden sollten. Diese Philosophie spiegelt sich in

Der moderne Hauptsitz der LK Metallwaren GmbH in Schwabach mit Produktion



LK Lüftungsanlage REKU 10 mit Wärmepumpen

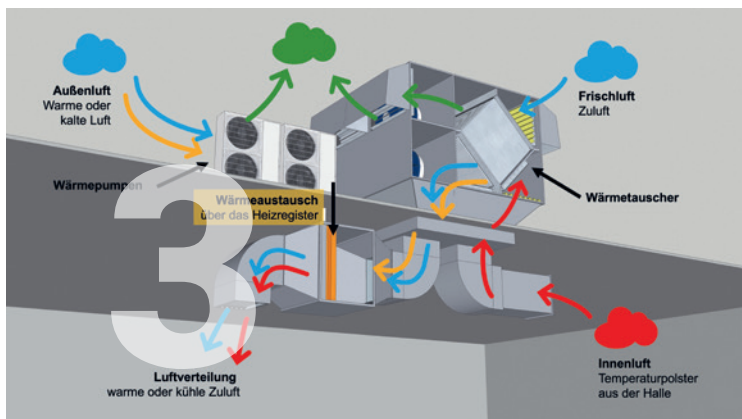
der Verwendung von umweltfreundlichen Materialien und fortschrittlichen Technologien wider. Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft ist die intensive Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule in Nürnberg und einem daraus entstandenen Start-up-Unternehmen. Die Zielsetzung: die Einstellung der Anlagen auf Wasserstoff und eine Ertragssteigerung von aktuell 30% auf 100% innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre.

## Interview mit



Harald Wimmer,  
Vertriebsleiter  
der LK Metallwaren GmbH





LK Metallwaren gestaltet eine nachhaltige Vision für die Zukunft des Anlagenbaus: die LK Lüftungsanlage REKU mit Wärmepumpenpaket

### Herausforderungen und Chancen

Ein entscheidender Aspekt ist die Bereitschaft der Kunden, von fossilen Brennstoffen abzurücken. „Immer mehr Unternehmen haben den Wunsch, umweltfreundlichere und nachhaltigere Technologien einzusetzen“, weiß der Vertriebsleiter. „Die Mehrheit treibt den Wandel aktiv voran. Zwar gibt es auch Unternehmen, die aus Kostengründen zögern, dabei handelt es sich jedoch um den kleineren Anteil. Die Bereitschaft zur Umstellung auf nachhaltige Energiequellen ist nicht auf Deutschland beschränkt, sie besteht durchaus auch bei Kunden im Ausland. Natürlich tragen Förderungen und Anreize dazu bei, Unternehmen zu ermutigen, die aufgrund finanzieller Überlegungen bisher noch zurückhaltend sind.“

### Auf Wachstumskurs

Trotz der aktuellen Herausforderungen durch geopolitische Ereignisse und den Krieg in der Ukraine ist LK Metallwaren auf Wachstumskurs. Mit zwei Standorten in Deutschland und Aktivitäten in Tschechien, der Slowakei, Österreich, der Schweiz und Frankreich plant das Unternehmen, seine Präsenz weiter auszubauen. Die Herausforderung besteht darin, Mitarbeiter zu finden und sich auf mögliche Veränderungen vor-



LK-Kompaktfiltration mit Prozessbehältern, eine effiziente Lösung mit hohem Wirkungsgrad



### KONTAKTDATEN

LK Metallwaren GmbH  
Am Falbenholzweg 36  
91126 Schwabach  
Deutschland  
☎ +49 9122 6990  
✉ info@lk-metall.de  
www.lk-metall.de

zubereiten. „Positiv wirkt sich dabei aus, dass wir bei LK Metallwaren ein offenes und teamorientiertes Umfeld bieten“, meint Harald Wimmer. „Unsere Mitarbeiter sollen sich entfalten können, Ideen einbringen und Fehler ansprechen dürfen. Neben attraktiven Sozialleistungen setzen wir auf Flexibilität, um den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, die bei uns arbeiten.“

### Auf Stärken bauen

Innovation, Nachhaltigkeit und eine starke Kundenorientierung sind die Stärken, auf die LK Metallwaren auch in Zukunft bauen kann. „Wir stellen nicht nur Anlagen her, sondern begleiten den Kunden während des gesamten Prozesses – von der Planung über die Montage bis hin zum Service“, bestätigt der Vertriebsleiter. Das Green Climate System ist ein Beispiel dafür, wie Kunden maßgeschneiderte Lösungen erhalten, die nicht nur effizient und nachhaltig sind, sondern auch ihren individuellen Anforderungen gerecht werden. Basierend auf Wärmepumpentechnik geht das GCS über herkömmliche Systeme hinaus und ermöglicht die Nutzung von Fernwärme, Nahwärme und umweltfreundlichen Kältemitteln. Die Pläne des Unternehmens für die Zukunft umfassen den gezielten Ausbau des Servicebereichs, eine verstärkte Präsenz auf internationaler Ebene und die Erweiterung der Montageteams. LK Metallwaren hat die Herausforderungen der Vergangenheit erfolgreich gemeistert. Die Perspektiven versprechen weiteres Wachstum und nachhaltigen Fortschritt.



LK Metallwaren bietet durchdachte Lösungen bis ins Detail, hier F10 Schallschutz an einer Werkzeugmaschine mit Schiebetüren